Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 9. Oktober 1919

Nachlass Faulhaber 10004, S. 6

Stand: 02.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

9. Oktober. Graf Oberndorff auf dem Weg nach Berlin, weil jetzt die Gesandtschaftsposten verteilt werden. Über den Saarstaat. Ein Jammer, wie vollständig Bayern versagt habe und gerade die katholischen Staaten wohl die Führung hätten übernehmen können.

Nachmittag Besuch Dr. Liebel, weil Mutter wieder einen schweren Anfall gehabt hat. Die Mutter erzählt, wie sie keine Einspritzung <*wollte*>, aber heute bei der heiligen Kommunion erkannt habe: Ewig am Herz Gottes ruhen.

18.00 - 20.00 Uhr Konferenz mit Pater Coelestin und den sieben Anwärterinnen der Vereinigung katholischer Diakoninnen bei mir. Danach Coelestin bei mir zu Tisch und in der Nacht bis 23.30 Uhr noch eine Ansprache für morgen gearbeitet.